



Familie Rauch-Stiftung unterstützt Verein für Körperbehinderte Allgäu

- Stiftung von MAHA spendet 25.500 Euro an eine gemeinnützige Organisation für den Bau einer Kletterwand im behindertengerechten Allgäu ART Hotel in Kempten. Bereits seit vielen Jahren setzt sich die private gemeinnützige Stiftung von Winfried Rauch, dem 2016 verstorbenen Gründer von MAHA für Menschen ein, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind.

Haldenwang, 13. November 2017. Der Verein für Körperbehinderte Allgäu engagiert sich bereits seit knapp 60 Jahren für Menschen mit Behinderung und fördert sie mit unterschiedlichsten Maßnahmen. In den letzten Jahren wurden beispielsweise gemeinsam mit einigen Allgäuer Integrationsbetrieben sozialversicherungspflichtige Vollzeit Arbeitsplätze für rund 40 Menschen mit Handicap im Einzelhandel und der Hotellerie geschaffen. Diesen wird es dadurch ermöglicht, unabhängig von staatlichen Unterstützungen zu leben und somit ein ganz selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft zu sein.

Im Rahmen eines kürzlich realisierten Projekts wurde im Allgäu ART Hotel eine Kletterwand errichtet, die künftig weitere Fördermöglichkeiten für behinderte Menschen schafft: hier sind beispielsweise spezielle Therapien von Menschen nach Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma und Kindern und Jugendlichen mit schweren Behinderungen vorgesehen, um deren Selbstvertrauen zu steigern und zugleich die Koordination und das Sozialverhalten zu fördern. Das Allgäu ART Hotel in Kempten ist vollständig barrierefrei und bietet somit nicht nur Gästen, sondern auch Mitarbeitern ein behindertengerechtes Umfeld. Neben Gruppen von Einrichtungen aus der Behindertenhilfe gehören unter anderem auch Familien mit behinderten Angehörigen oder Einzelreisende zu den Hotelgästen.

Die dort errichtete Kletterwand soll unter anderem für ambulante Therapie-Intensivwochen genutzt werden. Insbesondere bei Menschen mit neurologischer Schädigung verspricht man sich dadurch neue Möglichkeiten hinsichtlich der Motorik, aber auch für die kognitive Entwicklung und Motivation. Zur Mobilen Behindertenhilfe gehört daneben die Offene Behindertenarbeit. In betreuten Klettergruppen haben behinderte Menschen der Wohngruppen und des Betreuten Wohnens des Vereins für Körperbehinderte Allgäu künftig die Möglichkeit, gemeinsam ein neues Freizeitangebot in der Kletterhalle wahrzunehmen. Außerdem ist geplant, dass das Internat und die Kurzzeitpflege sowie die Schülerinnen und Schüler des Astrid-Lindgren-Hauses die Kletterwand im Allgäu ART Hotel in Zukunft zur Freizeitgestaltung und für therapeutische Zwecke nutzen.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende einen wichtigen Beitrag für dieses tolle Projekt in unserer Region leisten konnten“, so Landrat und Stiftungsratsvorsitzender Anton Klotz bei der Spendenübergabe. „Denn damit bieten wir den durch den Verein betreuten Personen und Hotelgästen mit Handicap neuen Möglichkeiten der Förderung und zudem auch ganz neue Perspektiven.“

**Ansprechpartner:**

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG,
Markus W. Weber, Leiter Business Development & Marketing,
Telefon +49 8374 585 115, E-Mail markus.weber@maha.de

Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:

www.maha.de/pressemitteilungen und www.maha.de

MAHA im Überblick:

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist mit den Marken MAHA, SLIFT und hetra einer der weltweit führenden Hersteller von Werkstatt- und Kraftfahrzeugprüfausrüstung. Mit den Geschäftsfeldern Prüf- und Sicherheitstechnik, Fahrwerks- und Hebeteknik sowie Leistungsprüfung, Diagnose- und Abgasmesstechnik bildet MAHA ein umfassendes Produktspektrum ab. Die Fähigkeit, Geräte intelligent zu vernetzen, macht MAHA zum kompetenten Partner aller Fahrzeughersteller, Prüforganisationen und Werkstätten für die Bereiche Pkw, Nutzfahrzeug, Zweirad und Landmaschinen. Die flankierenden Dienstleistungsbereiche Planung, Training und Service runden das Portfolio ab. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA insgesamt vier Produktionsstandorte in Europa, Afrika und den USA sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigte zum 31.03.2016 weltweit 1.278 Mitarbeiter und erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von etwa 170 Mio. EUR. Der Pionier Winfried Rauch hat mit Firmengründung und damit Herstellung des ersten Bremsprüfstandes im Jahre 1969 den Grundstein gelegt, die Zukunft im Bereich Mobilität weltweit aktiv mitzugestalten. Nicht zuletzt übernimmt MAHA über die Stiftungen eine hohe soziale Verantwortung und gibt auch auf diesem Wege Vertrauen und Investitionssicherheit in alle Produkte und Leistungen.